

Protokollauszug

aus der
konstituierende öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung
vom 26.11.2008

öffentlich

**Top 5.2 Ausweisung einiger Hundeauslaufgebiete
08/SVV/0957
zur Kenntnis genommen**

Herr Jäkel bittet die Verwaltung zu überlegen, ob in bestimmten Gebieten das freie Laufen der Hunde genehmigt werden kann.

Herr Dr. Seidel fragt nach, wie die Verwaltung mit der Feststellung umgehen wird, dass keine Fläche für ein Hundeauslaufgebiet zur Verfügung steht.

Herr Steffens weist darauf hin, dass der Landeshauptstadt Potsdam keine geeignete Flächen für ein Hundeauslaufgebiet zur Verfügung stehen.

Herr Jäkel bittet um genauere Prüfung der Möglichkeiten auf der Fläche des ehemaligen Tiefbauamtsplatzes sowie des Nahbereichs des Potsdam Centers und um eine Information über das Prüfergebnis.

Frau Müller weist darauf hin, dass ein Gelände mit einer Größe von 2.500 m² kein Hundeauslaufgebiet sein kann. Auch der Bereich des ehemaligen Tiefbauamtsplatzes an der Nuthe ist aus ihrer Sicht als Hundeauslaufgebiet nicht geeignet. Hier besteht die Gefahr, dass durch Hunde, die in das Wasser gehen, Uferbereiche zerstört werden können. Ihrer Erfahrung nach müsse für ein ausreichendes Hundeauslaufgebiet mindestens ein Bereich von 10.000 m² vorhanden sein.

Herr Rietz macht deutlich, dass auch die Lennésche Feldflur als Hundeauslaufgebiet ungeeignet ist, da diese mit Fördermitteln aufgewertet wurde.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.